

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



HELUAN

Ein neuer alter Teppich

In Ägypten wurden von altersher aus ungefärbter handgesponnener Schafwolle auf dem Handwebstuhl Teppiche von eigenartiger Schönheit hergestellt, die alle Abstufungen vom hellsten Grau bis zum dunkelsten Braun aufweisen.

Solche Teppiche lassen wir neuerdings für unsere eigenen Zwecke besonders arbeiten. Die Teppiche - Heluan heissen sie - haben wir hiesigen Freunden und verschiedenen Architekten gezeigt: sie alle äusserten sich begeistert über ihre stille Schönheit, die so wundervoll in unsere modernen Räume passt.

Wir sind gewiss, auch Ihnen wird dieser, nicht neue, aber für uns neue Orient-Teppich gefallen. Er eignet sich als Vorlage vor das Bett, die Ottomane, als Teppich unter den Esstisch, in das Wohnzimmer, das Entrée oder die Veranda, als Läufer für die Treppe, kurz überall. Er ist unverwundlich, kann mit Wasser und Seife gewaschen werden, ohne die Farben zu verlieren und ist leicht zu reinigen. Alle diese Eigenschaften bestimmen ihn zum Gebrauchsteppich.

Eine schön ausgestattete illustrierte Broschüre über den Heluan-Teppich stellen wir Interessenten gern kostenlos zu. Eine Anzahl Teppiche sind gegenwärtig in unsern Fenstern ausgestellt, wir zeigen Ihnen weitere gern unverbindlich in unserm Lager.



Teppichhaus

Schuster

Schuster & Co, Zürich, Bahnhofstrasse 18

Gleiches Haus in St. Gallen



**Kein Neubau
ohne Telephonanlage
Keine Telephonanlage
ohne Haslermaterial!**

DIE GUTEN TELEPHONE VON DER

HASLER A. G. BERN

GRÖSSTE SCHWEIZER. TELEPHON-FABRIK

XXXI

ZENTRALHEIZUNGEN HÄLG ST. GALLEN

Die „Hälg“-Zentralheizung zeichnet sich aus durch niedrige Erstellungskosten, gute Qualität des Materials und der Arbeit, sparsamen Brennstoffverbrauch und reichliche Wärmelieferung.



*Grösste Anerkennung
für den Architekten*

bedeutet es, wenn bei der Betrachtung des neuerrichteten Hauses allgemein festgestellt wird, daß künstlerische Wünsche und praktische Bedürfnisse gleich gut berücksichtigt sind, kurzum, daß er an alles gedacht hat.

Bereits beim Entwerfen der Pläne sind auch die Fernmeldeanlagen, die Haustelevone, Feuermelder und Alarminrichtungen mit vorzusehen, so daß die geschlossene innenarchitektonische Wirkung nicht mehr durch nachträglichen Einbau gestört werden kann. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrungen auf allen Gebieten der Fernmelde-technik und stehen Ihnen jederzeit mit ausführlichen Unterlagen zur Verfügung.



SIEMENS-ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AG.
ABT. SIEMENS & HALSKE · ZÜRICH · BERN · LAUSANNE

AI. F. 002